

# SEMINAR

zur Freistellung nach  
Bildungszeitgesetz



## Seminarreihe Kommunen finanzieren – Daseinsvorsorge stärken!

### Teil 1: Grundlagen Kommunale Finanzen:

### Ausgangslage und Aufgaben. Investitionsstaus auflösen und Beschäftigung stärken – aber wie?!

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 9:30 – 17:00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

(Fristende zur Freistellung nach Bildungszeitgesetz: 4. August 2021)

Mit: **Dr. Catharina Schmalstieg**, ver.di Bundesfachbereich Gemeinden

**Prof. Dr. Uwe Hochmuth**, Dipl. Volksw., M.A., Berater für Kommunalfinanzen

**Mia Koch**, DGB Baden-Württemberg, Bereich Strukturpolitik und Daseinsvorsorge



Im ersten Teil unserer Seminarreihe erfahrt Ihr, wie Kommunalfinanzen funktionieren: Woher kommt das Geld, welche Aufgaben haben Kommunen und wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf die Daseinsvorsorge und die kommunalen Beschäftigten aus? Viele Kommunen sind schon lange unterfinanziert und selbst in baden-württembergischen Städten mit gutem Finanzpolster wurde aufs Sparen gesetzt. Nun bleiben pandemiebedingt weitere Einnahmen aus – welche Möglichkeiten bleiben den Kommunen, um drohende Kürzungen abzuwenden und was können wir dafür tun, um unsere Daseinsvorsorge zu stärken?

### So funktioniert die Anmeldung und Freistellung:

1. Ihr meldet Euch bei ver.di GPB an: [sabine.vogel@verdi-gpb.de](mailto:sabine.vogel@verdi-gpb.de)
2. Ihr reicht spätestens 9 Wochen vor der Veranstaltung (hier: bis 4. August 2021) einen Freistellungsantrag für Bildungszeit bei Eurem Arbeitgeber ein. Hier findet eine [Antrags-Vorlage](#).
3. Legt dem Antrag diese Ausschreibung mit Themenplan bei.

[Hier findet Ihr weitere Infos zum Bildungszeitgesetz und zur Antragstellung.](#)

Die Seminarkosten betragen 80,00 €, **für Mitglieder** einer DGB-Gewerkschaft ist es **kostenfrei**. Getränke und Mahlzeiten sind inbegriffen. Nicht übernommen werden Fahrtkosten.

**ver.di GPB** GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, ist in Baden-Württemberg anerkannter Bildungsträger und bietet das Seminar in Kooperation mit dem **ver.di** Landesbezirk Baden-Württemberg, der für die administrative und organisatorische Umsetzung zuständig ist. Das Seminar zur politischen Weiterbildung ist offen für alle interessierten Beschäftigten.



### Fragen? Weitere Infos:

**ver.di GPB** c/o **ver.di** Landesbezirk Baden-Württemberg, Abteilung Bildung, Sabine Vogel, Tel: 0711 – 1664-230, Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart  
[sabine.vogel@verdi-gpb.de](mailto:sabine.vogel@verdi-gpb.de)

# THEMENPLAN

Seminar nach  
Bildungszeit-  
gesetz Baden-  
Württemberg



**Veranstalter:**

ver.di GPB Gewerkschaftspolitische Bildung gGmbH, anerkannter Bildungsträger in Baden-Württemberg, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

**Kooperationspartner: DGB Baden-Württemberg; für die administrative Umsetzung:** ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, tHeo.1, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

---

<b>Seminartitel:</b>	<b>Seminarreihe Kommunen finanzieren – Daseinsvorsorge stärken! Teil 1: Grundlagen Kommunale Finanzen: Ausgangslage und Aufgaben. Investitionsstaus auflösen und Beschäftigung stärken – aber wie?!</b>
<b>Veranstaltungsort:</b>	<b>Gewerkschaftshaus Stuttgart</b> , Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
<b>Seminartermin:</b>	<b>Donnerstag, 7. Oktober 2021, 09:30 – 16:45 Uhr</b>
<b>Seminarnummer:</b>	BW- S-211007
<b>Zielgruppe:</b>	Personalräte, Gewerkschaftliche Vertrauensleute, Kommunalpolitische Akteure, interessierte Beschäftigte – offen für alle Arbeitnehmer*innen
<b>Ziele:</b>	Die Teilnehmenden wissen, woher die finanziellen Grundlagen von Kommunen kommen. Sie haben erfahren, welche staatlichen Leistungen vom Bund und den Ländern, welche von den Kommunen getragen werden müssen. Sie haben einen Überblick über landes- und ortsspezifische Ausgangslagen verschiedener Kommunen bundesweit erhalten und haben dabei unterschiedliche kommunale Herangehensweisen auf finanzielle Engpässe kennengelernt. Sie kennen die Auswirkungen von Einsparungen auf die Daseinsvorsorge und wissen, welche weiteren Auswirkungen bedingt durch die Pandemie-Krise anzunehmen sind.
<b>Lerninhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung kommunaler Finanzen bedingt durch ausbleibende Einnahmen in der Pandemie-Krise</li><li>• Finanzierungsquellen von Kommunen</li><li>• Aufgaben von Kommunen</li><li>• Umgang mit (Alt)schulden</li><li>• Investitionsstaus und Optionen, diese auflösen</li></ul>
<b>Methoden:</b>	Referate, Power-Point-Präsentationen, Visualisierungen auf Stellwänden, Diskussionen, Gruppenarbeiten.
<b>Seminarkoordination:</b>	Für Rückfragen und Anmeldeadresse: <b>ver.di GPB</b> c/o ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, Sabine Vogel, Abteilung Bildung, Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart Telefon: 0711-1664-230, <a href="mailto:sabine.vogel@verdi-gpb.de">sabine.vogel@verdi-gpb.de</a>
<b>Seminardurchführung:</b>	Dr. Catharina Schmalstieg, ver.di Bundesfachbereich Gemeinden Prof. Dr. Uwe Hochmuth, Dipl. Volksw., Berater für Kommunalfinanzen Mia Koch, DGB Baden-Württemberg, Abteilung Strukturpolitik



# ABLAUF SEMINARPROGRAMM

Anreise bis 9:15 Uhr

- 09:30 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in das Seminar durch Mia Koch, DGB Baden-Württemberg: Zukunftsinvestitionen trotz Schuldenbremse
- 10:00 Uhr Themen sammeln im Plenum: Welche Fragen haben die Teilnehmenden zum Thema Kommunalfinzen? Welchen praktischen Schwierigkeiten begegnen wir in den Betrieben/kommunalen Bereichen aufgrund von Einsparungen/Unterfinanzierungen?
- 10:30 Uhr Referat Dr. Catharina Schmalstieg, ver.di Bundesfachbereich Kommunen: Grundlagen Kommunalfinzen – ein Überblick: Finanzierungsquellen von Kommunen, Aufgaben und Auswirkungen von Unterfinanzierung und Investitionsstaus. Handlungsperspektiven.
- 11:00 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Rückfragen zum Referat und Plenumsdiskussion: Ergänzungen und Erfahrungsberichte von Personalräten, Beschäftigten und kommunalpolitischen Akteuren
- 12:15 Uhr Quiz Kommunalfinzen mit anschließender Auflösung
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 13:30 Referat: Prof. Dr. Uwe Hochmuth, Dipl. Volksw.: Herausforderungen im Kommunalfinzenwesen: Warum die aktuelle Krise zur Absicherung der kommunalen Finanzsituation neue Kooperationsstrukturen und Erweiterungen entsprechender Kompetenzen bedarf – mit Nachfragen und Diskussion
- 14:45 Uhr Pause
- 15:00 Uhr Gruppenarbeitsphase:  
AG 1: Herausforderungen und Lösungsansätze für Interessensvertretungen  
AG 2: Herausforderungen und Lösungsansätze für Beschäftigte und Vertrauensleute  
AG 3: Herausforderungen und Lösungsansätze für kommunalpolitische Akteure
- 15:45 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Plenumsdiskussion: Welche gemeinsamen Ansatzpunkte bestehen und wie können diese aufgegriffen werden?
- 16:30 Uhr Zusammenfassung des Tages und Bewertung der Ergebnisse – Feedbackrunde
- 16:45 Uhr Ende des Seminars

**Gesamtzeit: sechs Zeitstunden**

